

Martin B. Stanzeleit

Neugierig auf Japan

Entdeckungen und Erlebnisse eines Gaijin
im Land der aufgehenden Sonne

Mit 12 Kalligraphien von Hiromi Shouya
und 27 nicht unbedingt ernst gemeinten Zeichnungen des Autors

Wiesenburg

Inhalt:

<i>Es geht los: Einmal Japan, Rückreise offen</i>	7
<i>1. Eine Kirschblüte für jeden Bürger</i>	10
<i>2. Blick ins Innere eines Japaners</i>	14
<i>3. Essen oder essen lassen</i>	19
<i>4. Die Hobbyfanatiker</i>	24
<i>5. Volkswanderung</i>	28
<i>6. Gaijin bedeutet Fremdling</i>	32
<i>7. 48 Arten, den Müll zu trennen</i>	37
<i>8. 20.000 Zeichen und kein Ende</i>	41
<i>9. Shopping als Volkssport</i>	45
<i>10. Frauen unter der Lupe</i>	50
<i>11. Linkes Verkehrsverhalten</i>	55
<i>12. Achtung, Zungenbruch</i>	60
<i>13. Pfeilschnell unterwegs</i>	65
<i>14. Kurze Anleitung zum Schwitzen</i>	70
<i>15. Wer sich bettet, ruht nicht unbedingt</i>	74
<i>16. Land des Lächelns, Land der bösen Blicke</i>	79
<i>17. Ein Dach über dem Kopf</i>	83
<i>18. Trockenfisch und Kimono</i>	89
<i>19. Wie die Feste fallen</i>	96
<i>20. Erdbeben im Überfluss</i>	102
<i>21. Bitte dicht genug ans Pissoir treten</i>	106
<i>22. Das Bauklötzchenspiel</i>	110
<i>23. Weltrekord im Geschwindigkeitessen</i>	115
<i>24. Rotgold</i>	120
<i>25. Micky spricht Japanisch</i>	124
<i>26. Sicher ist sicher</i>	130
<i>27. Rendezvous mit Godzilla</i>	134
<i>28. Ein bisschen von jedem</i>	140
<i>29. Wenn Sie hier waren, haben Sie was zu erzählen</i>	146
<i>30. AufJapanisch die Seele baumeln lassen</i>	152
<i>31. Ein kalter Schauer</i>	158
<i>32. Kabuki und Wagner</i>	163
<i>33. Warum man in Japan ein »Kranker« ist</i>	169
<i>34. Japan steckt an</i>	174

<i>35. Auf Japanisch bitte!</i>	179
<i>36. Schneeschaukeln und Picknick am Strand</i>	184
<i>37. 30 Millionen Japaner und ein roter Eiffelturm</i>	188
<i>38. Das bedrohte Volk</i>	194
<i>Anmerkungen</i>	197
<i>Verzeichnis der Kalligraphien von Hiromi Shouya</i>	198
<i>Bibliographie</i>	199
<i>Danksagung</i>	201

Anmerkung: Bei Übertragungen aus der japanischen Silbenschrift wird zur besseren Lesbarkeit bei langen o das in Japan übliche u der deutschen Aussprache entsprechend durch ein h ersetzt.